

Station 39

Trierer Bauernhaus in Gelenberg



Ein Haustyp ganz aus Stein wird importiert – und bietet große Vorteile.



Dieses Bauernhaus auf der Hauptstraße (Nr.15) wurde 1886 als so genanntes Trierer Haus errichtet. Im Gegensatz zu den sonst üblichen Fachwerkbauten der Gegend besteht es aus Stein mit Kalkverputz. Seit dem 18. Jahrhundert hatte sich zuerst in der Südwesteifel die massive Steinbauweise bei Bauernhäusern durchgesetzt. Anstoß gaben die verheerenden Verwüstungen im 30jährigen Krieg und die Feuerschutzverordnung des Trierer Kurfürsten von 1783. Beim Trierer Haus liegen außerdem Wohn- und Wirtschaftsgebäude nebeneinander unter einem Dach. Es ist zweigeschossig und zweiraumtief. Die Eingänge liegen traufseitig. Der Erhaltungszustand des Trierer Hauses in Gelenberg ist durch Umbauten der 1960er und 1970er Jahre beeinträchtigt. Behutsam soll es nun im Rahmen einer erhaltenden Dorferneuerung auf das ursprüngliche Aussehen zurückgeführt werden.

